

Drei Punkte, eine Panne und eine lange Party

Volleyball Allianz MTV Stuttgart II beginnt die Saison mit einem 3:1-Erfolg beim DJK Sb München-Ost. Von Tom Bloch



Valerie Moggi Wlk (vorne) hatte doppelt Grund zum Feiern: erstens den Sieg, zweitens ihren Geburtstag.

Foto: Tom Bloch

Lange Busreisen auf dem deutschen Autobahnnetz gehören zum Leben eines Leistungssportlers einfach dazu. Wenn man dann die Rückreise durch die Nacht mit einem Sieg antreten kann, sind diese Fahrten umso schöner, weil ausgelassener. Und wenn dann auch noch ein Geburtstag zu feiern ist, wird, kann eigentlich die Party niemand stoppen. Eigentlich.

Die Premiere der neu formierten Zweitliga-Mannschaft von Trainer Johannes Koch beim DJK Sb München-Ost verlief durchaus erfolgreich. Mit 3:1 (25:21, 25:23, 16:25, 25:19) war der Auftaktsieg nach 125 Minuten eingetütet und das Trainerteam zufrieden. „Es war nicht selbstverständlich, dass wir so starten, schließlich fehlt uns noch der Rhythmus“, sagte Koch.

„Für einen klaren 3:0-Erfolg fehlt uns einfach noch die Stabilität.“

Johannes Koch, Trainer des MTV II

Viel Erfahrung und viel junges Talent zum anderen steckt im Stuttgarter Aufgebot. „Aber man darf nicht übersehen, dass Ex-Profi Franziska Bremer erst viermal mit dem Team trainiert hat und Martha Deckers gerade auf Diagonal umgeschult wird und zuletzt wegen Rückenproblemen ausfiel“, merkte Koch an. Für das Stuttgarter Trainerteam gab es in den zwei Stunden Spielzeit genügend Ansichtsmaterial, wo man für die Zukunft ansetzen kann, „wobei unsere Block-/Feldabwehr schon sehr gut funktioniert hat.“ Teamkapitän und Zuspielderin Alexandra Bura wurde zur wertvollsten Spielerin gekürt und zeigte in den Augen des Gästetrainers Markus Zymmara gemeinsam mit Ex-Erstligaspielerinnen Je-

lena Wlk die auffälligste Leistung. Der Stuttgarter Coach spricht von einem souveränen Sieg, wobei insgesamt gesehen keine Top-Leistung abgerufen wurde. Nur im dritten Satz habe sich sein Team die Butter vom Brot nehmen lassen, sei hektischer geworden, habe dann die falschen Entscheidungen getroffen und den Durchgang am Ende verloren. „Für einen klaren 3:0-Erfolg fehlt uns einfach noch die Stabilität“, befand Koch.

Die weiteren Probleme des Spieltages waren teils erheblich, aber allesamt rein

technischer Natur. Beim Aufwärmen und Einschlagen riss die Spannvorrichtung am Volleyballnetz in der Schulsportthalle im Münchner Osten. Das Spiel startete notgedrungen mit einer kleinen Verzögerung, bis der Schaden repariert war. Dann beanstandete das Schiedsrichterteam den Auftritt der Gastgeber: „Drei unterschiedliche Sockenfarben, zwei unterschiedliche Hosensmodelle“, notierten sie im Anschreibebogen. Und auf der ausgelassenen Heimfahrt inklusive Geburtstagsfeier von Stuttgart Zuspielderin Valerie Moggi Wlk, die 20 Jah-

re alt wurde, gab es einen Zwangsstopp am Rasthof Augsburg. Der Stuttgarter Teambus hatte eine Panne. Damit blieb zum Feiern reichlich Zeit: Denn als der Tross dann schließlich wieder in der Landeshauptstadt eintraf, war es Sonntag und halb fünf Uhr morgens.

Allianz MTV Stuttgart II: Alexandra Bura, Jelena Wlk, Britta Schammer, Martha Deckers, Julia Wenzel, Franziska Bremer, Johanna Fischer (Liberio). Eingewechselt: Sophia Bodlée, Annie Cesar, Julia Reich, Valerie Moggi Wlk.

MTV verpasst die Sensation

Handball Der Liganeuling verliert gegen Titelanwärter SV Remshalden 2 nur knapp. Von Mike Meyer

Viel hat nicht gefehlt, und die Handballer des MTV Stuttgart hätten zum Saisonstart für eine faustdicke Überraschung gesorgt. Denn die Mannschaft von Trainer Peter Kolb, die zum ersten Mal in der Abteilungsgeschichte in der Bezirksliga antritt, bekam es gleich bei der Premiere mit einem der Aufstiegsanwärter zu tun: Dem SV Remshalden 2, der die vergangene Spielzeit immerhin auf Tabellenrang drei abgeschlossen hatte. Doch am Ende behielt der haushohe Favorit mit 29:28 nur denkbar knapp die Oberhand.

In den ersten zehn Minuten gelang es keiner der beiden Mannschaften, sich abzusetzen. Doch zur Pause lag die Remshaldener Württembergliga-Reserve mit 16:13 vorne. „Wir haben die erste Halbzeit gebraucht, bis wir in der Bezirksliga angekommen sind“, schildert Kolb. Dessen Team eroberte sich nach dem Seitenwechsel die Führung zurück und verteidigte sie bis zur 59. Minute. Dann gelang den Gästen der 28:28-Ausgleich – und sieben Sekunden vor der Schluss sirene traf der SV zum 29:28. „Der Gegner war in der entscheidenden Phase nervenstärker“, sagt Kolb.

MTV Stuttgart: Dominik Schallert, Christian Forsteneicher; Sascha Eckert, Lukas Mündel (1), Lars Heber (1), Markus Stradinger (3/2), Davie Henn, Sebastian Reiss (2), Ludovic Fait (3), Philipp Stingel (2), Lukas Bolder (4), Philipp Heger (3), Sebastian Alban (4/2), Christian Balluff (5).

Radsport

Beese holt sich den Weltmeistertitel

Bei der 18. Unicorn, der Einrad-Weltmeisterschaft in Spanien, war Deutschland die teilnehmerstärkste Nation. Vier der 436 Sportler aus Deutschland waren vom SSV Zuffenhausen: Hanna Koltes, Lisa Herbst, York Beese und Benjamin Fischer. Und sie waren erfolgreich: York Beese, der amtierende Vize-Weltmeister und Europameister in der Disziplin „Langsam Rückwärts“, hat bei der Veranstaltung einen neuen Weltrekord aufgestellt. Er legte er die 10 Meter in einer Bestzeit von 1:02,3 Minuten zurück und holte sich so den Weltmeistertitel. Zudem gelang ihm im „Langsam Vorwärts“ der 5. Platz. Dafür siegte Beese noch im „Track Coasting“ und wurde im „Downhill Gliding“ Zweiter seiner Altersklasse. Im 30-Meter-Radlauf landete er auf Platz acht, und über die 800-Meter-Strecke reichte seine Zeit 2:32,53 Minuten für Rang neun. Lisa Herbst legte die 800 Meter in 2:35,25 Minuten zurück – sie kam auf Platz 15. Über 400 Meter erreichte sie mit einer Zeit von 1:13,32 Minuten den 19. Platz. Platz 22 sprang für die Zeit von 18,47 Sekunden heraus, die Herbst für die 100 Meter benötigte hatte. Und das Einrad-Hockeyteam unter der Leitung von Hanna Koltes beendete die Wettkämpfe als Neunter. red

Teilnehmerrekord und TFF-Doppelsieg

Leichtathletik Anja Schnekenburger und Fabian Schnekenburger gewinnen beim 14. Zuffenhäuser Bädleslauf. Von Norbert Laske



Fabian Schnekenburger bewältigte die zehn Kilometer lange Strecke in einer Zeit von 33:30,85 Minuten. Foto: Günter E. Bergmann

Die 14. Auflage des Bädleslaufes an der Hirschsprung-Allee in Zuffenhausen war ein voller Erfolg. Nicht nur für die Einzelsieger im Hauptlauf über zehn Kilometer, Anja Schnekenburger und Fabian Schnekenburger vom Turnen und Freizeit Feuerbach (TFF), sondern auch für den Veranstalter SSV Zuffenhausen, der wieder rund dreißig Ehrenamtliche zusammen getrommelt hatte. „Wir sind glücklich, dass wir mit rund 280 Meldungen für die vier Wettkämpfe einen neuen Teilnehmerrekord haben. Diese positive Bilanz ermuntert und motiviert uns“, resümierte Friedbert Kassel, Vorstandsmitglied für Freizeitsport des SSV Zuffenhausen.

Und auch der sportliche Teil war spannend wie lange nicht mehr. Im Hauptlauf dominierte Fabian Schnekenburger. Der

33-jährige Feuerbacher bestreitet auch Ultramarathonläufe. So absolvierte er 2014 den GoreTex-Transalpin-Run in Ruhpolding. Dabei geht es in acht Etappen hintereinander über insgesamt 293 Kilometer. Schnekenburger wurde in rund 29 Stunden Siebter der Hauptklasse. Im selben Jahr hatte er den Cortina-Trail mit Start im früheren Olympia-Ort Cortina d'Ampezzo über 47 Kilometer gewonnen. Jetzt reichten ihm nur 33:30,85 Minuten für den ersten Platz klar vor seinem Teamgefährten Christoph Hillebrand (34:11,75 Minuten), der damit Erster der Altersklasse M 35 wurde und bereits einen Siegeslauf im Wettbewerb über 5300 Meter in 18:30,42 Minuten nur eine Stunde davor in den Knochen hatte. Er durfte sich nach dieser selbst auferlegten Doppelbelastung gleich

zwei Mal über ansehnliche Siegerprämien freuen. Freude pur gab es auch bei Anja Schnekenburger. Die 31-Jährige war die Beste aller Frauenklassen in 39:20,70 Minuten vor Katrin Ochs (LG Filder), die über eineinhalb Minuten zurücklag.

Weitere Siege feierten Markus Menter (MTV Stuttgart) in der Altersklasse M 50, Gine Weißmann in der Altersklasse W 75, Josef Fritschi in der Altersklasse M 80 (beide TF Feuerbach), über 5300 Meter Antonio Giunta (Sportvg Feuerbach) in der Altersklasse M 50, Samuel Braun (Hbi Weilmordorf/Feuerbach) in der Altersklasse U 14, Matthias Hoher (Sportvg Feuerbach) in der Altersklasse M 45, Lennart Wiltshko (SSV Zuffenhausen) in der Altersklasse U 16, Arno Crepin (Sportvg Feuerbach) in der Altersklasse U 12, Katja Schwarz (SG Weilmordorf) in der Altersklasse W 45 sowie Julia Pfizenmeier in der Altersklasse U 20, Tanja Ostertag in der Altersklasse W 40 und Laura Walter in der Altersklasse U 18 (alle Sportvg Feuerbach).

Tipps und Termine

NOTDIENSTE

NOTRUF

Rettdienst: Telefon und Fax 112.
Polizei: Telefon 110.
Polizei Botnang: Telefon 89 90 43 60.
Polizei Feuerbach: Telefon 89 90 38 00.
Polizei Freiberg: Telefon 89 90 47 60.
Polizei Stammheim: Telefon 89 90 47 80.
Polizei Weilmordorf: Telefon 89 90 48 60.
Polizei Zuffenhausen: Telefon 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Telefon 0 71 56 / 4 35 00.

ÄRZTE

Giftnotruf: Telefon 07 61 / 192 40.
Allgemeiner Notfalldienst: Telefon 116 117.
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0 18 06 / 07 11 12.
Augenärztlicher Notfalldienst: Tel. 0 18 06 / 07 11 22.
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0 18 05 / 00 36 56.
Psychiatrischer Notfalldienst: 116 117.
Zahnärztlicher Notfalldienst: 787 77 11.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/interne und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olghospital, Kriegsbergstraße 62.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Bereitschaftsdienst ab 8 Uhr. Montag: Robert-Bosch-Krankenhaus, Zentrum für Innere Medizin I, Tel. 8101-0. Bethesda-Krankenhaus, Tel. 2156-0.

-Dienstag: Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart, Tel. 278-02. Diakonie-Klinikum, Tel. 991-0.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Bereitschaftsdienst ab 8 Uhr. Montag: Marienhospital, Tel. 6489-0. Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart, Tel. 278-02. - **Dienstag:** Katharinenhospital - Klinikum Stuttgart, Tel. 278-01.
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Tierärzte: Telefon 765 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über den Polizeinotruf 110.

BERATUNGSSTELLEN

Telefonseelsorge: Tel. 08 00 / 11 10-11 (evangelisch), Telefon 08 00 / 11 10-22 (katholisch).
Kindersorge: Telefon 08 00 / 11 10 33 33.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
Elterntelefon: Telefon 08 00 / 11 10 55 50.
Familienkrisendienst: Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (Mo bis Do von 9 bis 21 Uhr, Fr bis So ab 18 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 2 05 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Telefon 2 02 83 60.
Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen: Telefonnummer 99 88 99 66, täglich rund um die Uhr.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
Weißer Ring, Opfertelefon: Telefon 2 15 51 93.

APOTHEKEN

(Dienstwechsel um 8.30 Uhr): Montag: Solitude-Apotheke, Weilmordorf, Pforzheimer Straße 365, Telefon 1 39 99 90. - **Dienstag:** Apotheke Münster, Münster, Mainstraße 45, Telefon

-nummer 591531. Mönchfeld-Apotheke, Mönchfeld, Hechtstraße 31 C, Telefon 84 21 09.
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst, Telefon 73 18 15.
Rollstuhl- und Reha-Mittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

BESTATTER

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer>
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer>
Städtischer Bestattungsdienst, Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl vorhanden), Eingang in der Schulstraße. Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr geöffnet. Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten unter Telefon 2 16 9 80 06.

HANDWERKER

Handwerkernotdienst bei Elektrochäden: Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, Tel. 5 30 07 91. Württhner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 08 00 / 9 76 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07. Freiling, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 3 36 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7 80 05 32 und Telefon 08 00 / 7 64 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Telefon 9 55 95 00.
Gas-/Wasser-Notdienst: Sa und So Telefon 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Telefon 2 89 28.
Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
Schlossernotruf: Telefon 95 47 29 14.

SONSTIGE HILFE

ADAC-Pannendienst: Telefon 01 80 / 2 22 22 22.
ACE-Notruf: Telefon 0 18 02 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Telefon 63 21 41.
Pannen- und Batterienotdienst: Telefon 70 11 44.
Auskunft: Deutsche Telekom Telefon 118 33,

Ausland Telefon 118 34.
Taxi: Telefon 1 94 10.
Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Telefon 2 22 82 40.
Deutsche Bahn: Telefon 01 80 / 699 66 33.
VVS Stuttgart: Telefon 66 06 -0.
Flugplaninfo: Telefon 9 48 33 88.
Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen: Telefon 116 116.

ÄMTER

Heißer Draht zur Stadtverwaltung und mehr: Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundeseinrichtungen betreffen: Telefon 115 (Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr).

MONTAG

KINDER UND JUGENDLICHE

Botnang: Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: Pauli-Treff, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 18.30 Uhr.
Feuerbach: Kinderhaus, Mühelstraße 2 A: Geöffnet von 13 bis 18.30 Uhr.
Giebel: Kinder- und Jugendhaus, Mittenfeldstraße 61: Geöffnet von 13 bis 20 Uhr.
Mühlhausen: Stadtebibliothek Freiberg, Adalbert-Stifter-Straße 101: Leseohren aufgeklappt: Eine Geschichte nur für dich, mit Stuttgarter Vorlesepaten (ab 3 J.), Anmeldung Tel. 0711/21660960, 16 Uhr.
Stammheim: Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A: Geöffnet von 15 bis 21 Uhr.

Fortsetzung auf Seite VI

Sekretariat
Melanie Koschnick
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20



DIREKT ZUR REDAKTION

Chris Lederer 87 05 20 - 11
Torsten Ströbele 87 05 20 - 12
Martin Braun 87 05 20 - 27
Georg Friedel 87 05 20 - 13
Bernd Zeyer 87 05 20 - 14
Mike Meyer 87 05 20 - 15

Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:
Telefon Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 61
Fax Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 62